

Auto Bild Alles Allrad 8/2005

Beitrag von „Thanandon“ vom 16. Juli 2005 um 08:06

Mercedes wieder Spitze?

Der neue Mercedes-Benz ML 320 CDI tritt gegen die Diesel-Konkurrenten von BMW und VW an. Dazu: Allrad-Neuheiten auf der IAA 2005.

Im Wettkampf mit BMW X5 3.0d und **VW Touareg V6 TDI** muß der Mercedes-Benz ML 320 CDI Farbe bekennen. Ob sich die zweite Generation des Stuttgarter Oberklasse-SUV gegen die starke Konkurrenz durchsetzen kann, steht ab sofort in AUTO BILD ALLES ALLRAD.

Beitrag von „andreas“ vom 16. Juli 2005 um 08:09

Der ML hat knapp gewonnen, 😊
die Kopie scheint halbwegs gelungen zu sein. 😊

Gruß
andreas

Beitrag von „Thanandon“ vom 16. Juli 2005 um 08:13

Zeit und unser Forum hatten Sie ja lange genug....



Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Juli 2005 um 10:52

Hallo,

ich habe mir die Testergebnisse und das Ergebnis angesehen.
Wenn wir sonst gejubelt haben, müssen wir nun wohl mit dem 2. Platz zufrieden sein.

Untersucht wurden die Gruppen

- Testwerte
- Test-Eindrücke
- Geländeeigenschaften
- Kosten

Hier ist interessant, dass von 800 erreichbaren Punkten der ML auch nur 625 erreicht, dies sind lediglich 78,13 %.

Der Dicke erreicht 607 Punkt, dies entspricht 75,88 %.

Der ML gewinnt die Positionen 1. u. 2., der Dicke 3. u. 4.

Hier steht es also 50:50.

Wobei die subjektiven Merkmale Test-Eindrücke immerhin 7 Punkte ausmachen. Hier fällt auf, dass in der Beurteilung Qualität der Dicke sogar vorn liegt.

Die Testwerte selbst ergeben keinen Anlass zur Sorge für den Dicken.

Den maßgeblichen Vorsprung erzielt der ML hier in der Position Zuladung/Anhängelast und Bremsen.

Dies überrascht umso weniger, als der ML 190 kg leichter ist aber die zulässig Zuladung lediglich 75 kg mehr beträgt.

Dies ist alles ein bisschen wenig für ein völlig neu konzipiertes Auto.

Fahren wir jetzt ein "Verlierer" Auto?

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 17. Juli 2005 um 11:20

Zitat von dreyer-bande

Fahren wir jetzt ein "Verlierer" Auto?

Nein!

Danke für die Aufschlüsselung, ist sehr interessant...

Beitrag von „dschlei“ vom 17. Juli 2005 um 15:38

Zitat von dreyer-bande

Hallo,

ich habe mir die Testergebnisse und das Ergebnis angesehen.
Wenn wir sonst gejubelt haben, müssen wir nun wohl mit dem 2. Platz zufrieden sein.

Untersucht wurden die Gruppen

- Testwerte
- Test-Eindrücke
- Geländeeigenschaften
- Kosten

Hier ist interessant, dass von 800 erreichbaren Punkten der ML auch nur 625 erreicht, dies sind lediglich 78,13 %.

Der Dicke erreicht 607 Punkt, dies entspricht 75,88 %.

Der ML gewinnt die Positionen 1. u. 2., der Dicke 3. u. 4.

Hier steht es also 50:50.

Wobei die subjektiven Merkmale Test-Eindrücke immerhin 7 Punkte ausmachen. Hier fällt auf, dass in der Beurteilung Qualität der Dicke sogar vorn liegt.

Die Testwerte selbst ergeben keinen Anlass zur Sorge für den Dicken.

Den maßgeblichen Vorsprung erzielt der ML hier in der Position Zuladung/Anhängelast und Bremsen.

Dies überrascht umso weniger, als der ML 190 kg leichter ist aber die zulässig Zuladung lediglich 75 kg mehr beträgt.

Dies ist alles ein bisschen wenig für ein völlig neu konzipiertes Auto.

Fahren wir jetzt ein "Verlierer" Auto?

Gruß

Alles anzeigen

Ich glaube, dass die höhere Zuladung fast als akademisch angesehen werden sollte! Wer wird den schon ein Fahrzeug dieser Preisklasse dazu verwenden, im schönen Kofferraum Zementsäcke oder Bleibarren zu transportieren? Ich hatte bisher bei keinem meiner Fahrzeuge Schwierigkeiten mit der Vorhandenen Zulassung, und auch beim Dicken wäre das kein Entscheidungspunkt!

Was ist denn der Unterschied in der Anhängerlast?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. Juli 2005 um 17:56

Hallo Dietmar,

die Anhängelast ist bei beiden identisch: 3500 kg gebremst und 750kg ungebremst.

Gruß

Beitrag von „mike“ vom 18. Juli 2005 um 18:27

Hallöle!

Ich will den neuen ML ja nicht schlecht machen - schon gar nicht, weil ich noch nicht die Gelegenheit zu einer Probefahrt hatte. Was mir aber bei dem knapp gewonnenen Vergleich gegen den T schon zu denken gibt, ist dass der Abstand zwischen den beiden Modellen so klein ist. Schliesslich ist der ML 3 Jahre "neuer" - müsste sich das nicht in der Technik (bzgl. Design gehen die Meinungen ja ohnehin auseinander) sehr viel deutlicher bemerkbar machen?

Oder hat der T die Latte einfach so hochgelegt und stellt einen so guten Kompromiss (hier ist das Wort mal bewusst nicht negativ gemeint) zwischen Strassenauto, Familienkombi und Geländefahrzeug dar, dass das mit dem Stand der aktuell verfügbaren (und bezahlbaren) Technik kaum zu toppen ist?

Beim Vergleich denke ich dabei nicht an Dinge wie ein flotteres Navi oder eine Automatik mit 7 statt 6 Gängen, sondern grundsätzliche "Andersartigkeiten", die etwas vollkommen neues im SUV Markt darstellen. Das nämlich war (bzw. ist) der Touareg doch, oder?

Beitrag von „Sandokahn“ vom 18. Juli 2005 um 23:23

Also Latte hochhängen ist immer gut, für den Rest bin ich heute zu müde



Grüße Sandro